

CLASSIC DRIVER

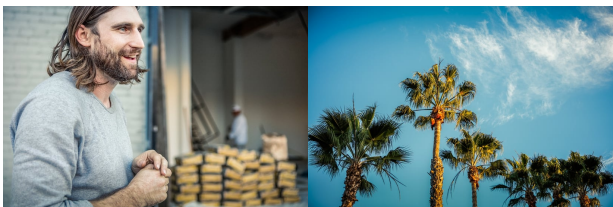
Möbeldesigner Stephen Kenn findet neue Antworten auf ein altes Problem

Lead

„Dinge schaffen, die es wert sind, repariert zu werden.“ Nach diesem Grundsatz arbeitet Stephen Kenn, ein Möbeldesigner aus Los Angeles, dessen originelle, minimalistische und nachhaltig hergestellte Gegenstände ein Leben lang halten sollen...



Stephen Kenn arbeitet und wohnt in einem umgebauten Loft in Downtown Los Angeles, zusammen mit seiner Frau Beks Opperman. Und er lebt und atmet Design und Kreativität. „Die Welt braucht keinen weiteren Stuhl“, sagt er, „doch vielleicht einen Stuhl, der dich über seine Form nachdenken lässt oder den neuen Idealen der Menschen folgt.“ Das ist sein Ansatz, ein altes Problem auf neue Art und Weise lösen zu wollen – und im Grunde die ganze Philosophie, die hinter Kenns Designstudio steht: Dass er mit Hilfe der großen Ressourcen an kreativen Menschen im Großraum LA nachhaltige Güter und Gegenstände erschaffen will, die von Generation zu Generation weitergegeben werden können. Nicht umsonst hat Kenn seine erste Möbelserie „Inheritance Collection“ (Erbschaft Sammlung) nannte...



Nachdem er seine Karriere im Alter von gerade erst 20 Jahren mit der Produktion von Jeans begann, zog Kenn vor 14 Jahren von Kanada nach Kalifornien. Einige Jahre später, als die Rezession sein Geschäft abrupt beendete, entdeckte er ein Lager mit überschüssigen Stoffen aus Militärbeständen und machte sich daran, aus den Resten hunderte von Taschen zu nähen und zu verkaufen. Daraus erwuchs ein eigenes Geschäftsfeld, das er dann vor sieben Jahren aufgab, um sein eigenes Möbeldesignstudio zu gründen. Getrieben war er vom Wunsch, einen Lebensraum zu schaffen, der seine Persönlichkeit und seine Vorlieben widerspiegelte. „Ich begann, Sofas auseinander zu nehmen, um zu studieren, wie sie zusammengesetzt waren. Und so wusste ich, dass es Möglichkeiten gab, sie einfacher zu bauen“, erzählt Kenn. Kaum verwunderlich, dass seine ersten Eigenproduktionen extrem gut angenommen wurden – sein erster Kunde war ein gewisser Tommy Hilfiger.



Noch mal sieben Jahre später, und das Stephen Kenn Studio produziert eine Reihe von in LA hergestellten Gütern, darunter Co-Produktionen mit Marken wie Victorinox, dem Hersteller des originalen Schweizer Taschenmessers und - zufälligerweise - eine geschmackvolle Kollektion von Taschen aus dem gleichen und neu bearbeiteten Militärstoff, der ihm einst den Aufbau des Geschäfts ermöglichte. Sein multifunktionaler Loft ist ein fantastischer Raum, gefüllt mit einer Mischung aus selbst entworfenen Möbeln und sorgfältig gesammelten Gegenständen wie Bücher und Whiskeys. „Wir haben entdeckt, dass ich mehr der Kreative und meine Frau Beks mehr die Sammlerin ist“, erklärt er. „Während ich mein ganzes Geld in neue Ideen stecken will, verprasst sie es lieber für Bücher, Whiskeys oder andere Dinge, die sie gerne sammelt. Beides zusammen sieht dann so aus!“ Das Paar lädt zum Kaffee am Morgen oder zu Cocktails ein - nur um andere Bewohner von LA zu treffen und zu versuchen, eine Community von Gleichgesinnten zu vereinen. Ihr Optimismus, ihre Nachdenklichkeit und ihr Elan sind wahrlich ansteckend und ein wunderbares Beispiel dafür, wie man auch in dieser extrem wettbewerbsintensiven Stadt erfolgreich sein kann.

Fotos: Alex Lawrence für Classic Driver © 2018

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/design-mobel/stephen-kenns-mobel-made-la-neue-antwort-auf-ein-altes-problem>
© Classic Driver. All rights reserved.